

# Kreis Steinfurt **2020**

*gemeinsam  
gestalten*

## Bürgerbusse im Kreis Steinfurt





Mobil zu sein ist ein wesentliches Element unserer Lebensqualität. Wichtige Ziele wie Arbeitsplätze, Schulen, Behörden sowie Einkaufs- und Versorgungszentren müssen erreichbar sein und bleiben. Abseits der Ballungsräume sichert in erster Linie das Auto die Mobilität. Ein Beleg dafür sind die noch immer steigenden PKW-Zahlen im Kreis Steinfurt.

Nicht jeder kann oder will jederzeit das Auto nutzen. In unserem eher ländlich geprägten Kreis leben viele Menschen aber nicht in der Nähe einer leistungsfähigen Bus- oder Bahnverbindung. Zur Bewältigung ihrer täglichen Wege sind sie deshalb vielfach auf nachbarschaftliche oder familiäre Hilfe angewiesen.

Um Mobilität auch in Zeiten knapper Kassen zu sichern, müssen neue Wege beschritten und neue Angebote entwickelt werden. Hier kann der ehrenamtlich betriebene Bürgerbus ein wichtiger Baustein sein.

Ehrenamtliches Engagement und eine lebendige Vereinskultur sind ein großes Plus in unserem Kreis. Viele Bürgerinnen und Bürger sind bereit, sich für ihre Heimatgemeinde, für ihre Nachbarschaft einzusetzen und das Zusammenleben aktiv zu gestalten. Diese Bereitschaft ist wichtige Voraussetzung, um auch im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs neue Wege zu gehen.

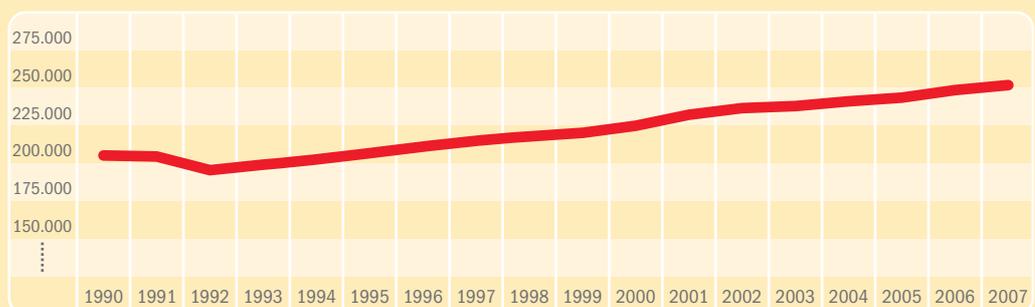
Verschiedene Bürgerbusprojekte im Kreisgebiet zeigen, dass die Bürgerinnen und Bürger dazu bereit sind. Der Kreis Steinfurt unterstützt dieses Engagement.

Ich würde mich freuen, wenn das bürgerschaftliche Engagement auch im Bereich des ÖPNV weiter wächst und unser Kreis eine lebendige, lebenswerte Region bleibt.

Ihr

Thomas Kubendorff  
Landrat des Kreises Steinfurt

Entwicklung des  
PKW-Besitzes im  
Kreis Steinfurt



## Ohne Auto mobil?

Ohne eigenen fahrbaren Untersatz auf dem Lande leben; für viele undenkbar; für viele jedoch Realität. Sei es, weil das Familienauto nicht uneingeschränkt zur Verfügung steht, oder weil man nicht, noch nicht oder nicht mehr Autofahren darf oder kann.

Das Rückgrad des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) bilden im Kreis Steinfurt der Schienenverkehr und das Netz der RegioBusse. Sowohl die Züge als auch die RegioBusse verkehren mindestens im 60-Minuten-Takt. Diese Verkehrsangebote schaffen in erster Linie schnelle und leistungsfähige Verbindungen zwischen den Grund- und Mittelzentren des Kreises sowie Anbindungen an die Oberzentren Münster und Osnabrück. Die Verbindung der Zentren untereinander hat Vorrang vor der Erschließung der Siedlungen und Siedlungsbereiche.

Ergänzt wird dieses Netz durch weitere Regionalbusverbindungen, die nicht im 60-Minuten-Takt verkehren. Diese Buslinien erfüllen oftmals Funktionen im Ausbildungsverkehr. Das Fahrtenangebot ist meist auf die Schulzeiten beschränkt.

## ÖPNV im Kreis Steinfurt

Die Buslinien in den Städten und Gemeinden erschließen das Gemeindegebiet oft besser als die Regionalbuslinien. Aber auch sie verkehren vorwiegend zu den Schulanfangs- und Schulendzeiten.

So bleiben viele Streusiedlungen und Ortsteile ohne eine echte ÖPNV-Anbindung. Aufgrund der angespannten Lage der öffentlichen Haushalte ist auch zukünftig nicht davon auszugehen, dass diese regionalen Unterschiede durch den Aufbau eines flächendeckenden ÖPNV-Angebotes ausgeglichen werden können.

Auch der demografische Wandel wird sich auf das Angebot von Bus und Bahn auswirken. Die Zahl der Schüler und Auszubildenden, die heute das Gros der Fahrgäste stellen, wird sinken. Der ÖPNV verliert wichtige Einnahmen.

Zur Sicherung der Mobilität ist ÖPNV aber nicht verzichtbar. Angebotsformen wie TaxiBusse, Anrufsammeltaxis oder auch Bürgerbusse können eine finanziell tragbare Alternative und Ergänzung zum herkömmlichen Busangebot sein.



## Ehrenamtliches Engagement im ÖPNV

Die Idee des Bürgerbusses kam von Großbritannien über die Niederlande nach Deutschland. Der Bürgerbus fährt unter dem Motto „Bürger fahren Bürger“. Das ehrenamtliche Engagement bildet die Basis jedes Bürgerbusprojektes.

In vielen Kommunen ist die Erreichbarkeit von Zielen wie Rathaus, Krankenhaus, Ärzten oder Musikschulen ein Thema. Aus dieser bürgerschaftlichen Diskussion entstehen oftmals erste Überlegungen, wie die Erschließung des Ortes durch den ÖPNV zu verbessern wäre.

Entwickeln sich daraus konkrete Vorstellungen, kann dies eine Keimzelle für die Gründung eines Bürgerbusvereins sein, der die Organisation und Durchführung des Bürgerbusses übernimmt.

Wie der ganz normale Linienbus fährt auch der Bürgerbus nach einem festen Fahrplan von Haltestelle zu Haltestelle. Da der Bürgerbus aber von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern betrieben und organisiert wird, entstehen keine Personalkosten, die den Großteil der Kosten des ÖPNV ausmachen.

## Bürgerbusse im Kreis Steinfurt

Zum Einsatz kommt ein Kleinbus mit max. 8 Plätzen, der mit Führerscheinklasse B (vormals III) gefahren werden kann. Die notwendige Berechtigung zum Fahren des Bürgerbusses kann bei der Führerscheinstelle des Kreises beantragt werden. Vorzulegen sind ein ärztliches Gutachten, ein Führungszeugnis und der Führerschein.

Im Kreis Steinfurt verkehren aktuell drei Bürgerbusse. Bereits im Jahr 2002 startete der Bürgerbus in Westerkapeln. Im Jahr 2007 nahm der Bürgerbus zwischen Saerbeck und Emsdetten den Betrieb auf. Ebenfalls im Jahr 2007 startete der dritte Bürgerbus. Er verkehrt sogar landesgrenzenüberschreitend von Wetringen nach Schüttorf in Niedersachsen.

Obschon diese Kommunen durch Regionalbuslinien mindestens im 60-Minuten-Takt bedient werden, bestanden in Teilen der Ortsgebiete Versorgungslücken, die nun der Bürgerbus schließt.

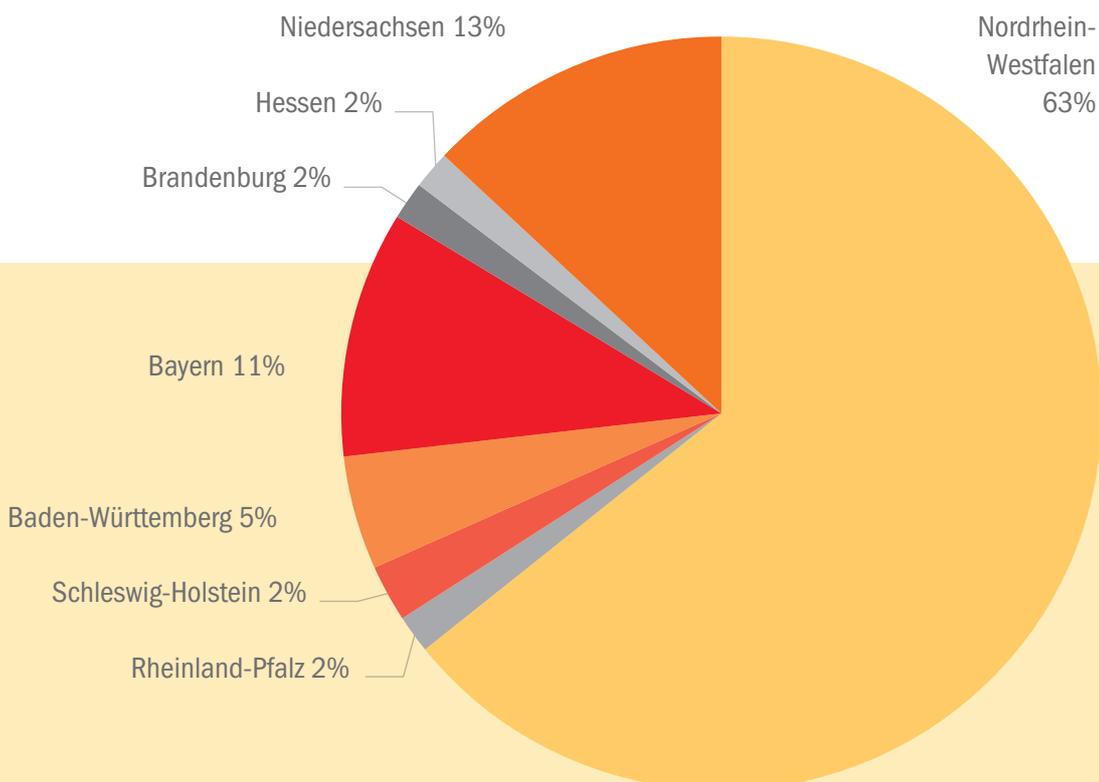


## Förderung des Landes und des Kreises Steinfurt

Zurzeit werden in Deutschland rund 100 Bürgerbusse betrieben – über die Hälfte davon in NRW. Kein anderes Bundesland fördert die ehrenamtlichen Bürgerbusse so konsequent.

- Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die Anschaffung eines Bürgerbusfahrzeuges mit **30.000 €**. Alle sieben Jahre kann ein neues Fahrzeug angeschafft werden.
- Zudem unterstützt das Land jeden Bürgerbusverein mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von **5.000 €**. Dieser Zuschuss ist für die Organisation bestimmt.
- Auch der Kreis Steinfurt fördert die Einrichtung und den Betrieb von Bürgerbussen mit einer einmaligen Unterstützung von **5.000 €**.
- Darüber hinaus erstattet der Kreis die Gebühren für die notwendigen Führerscheine und Gesundheitszeugnisse. Zudem ist der Kreis Steinfurt eine Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Projektmanagement.

### Verteilung von Bürgerbusprojekten in Deutschland



## Drei Dinge braucht der Bürgerbus

### 1. Der Verein

Der Bürgerbusverein ist das Herzstück eines jeden Bürgerbusprojektes. Er entwickelt das Konzept für den Bürgerbus und organisiert den gesamten Betrieb. Er wirbt die Fahrerinnen und Fahrer an, organisiert die notwendige medizinische Voruntersuchung und die Schulung des ehrenamtlichen Fahrpersonals. Der Verein stellt den Dienstplan für die Fahrerinnen und Fahrer auf und sorgt für das „Vereinsleben“.

Um den Bürgerbusbetrieb aufrecht zu erhalten und die einzelnen Fahrerinnen und Fahrer nicht über Gebühr zu beanspruchen, sollte der Verein ca. 20–25 aktive Fahrerinnen und Fahrer umfassen. Die Gesamtmitgliederzahl des Vereins kann dabei durchaus höher sein.

### 2. Das Verkehrsunternehmen

Der Bürgerbusverkehr unterliegt als allgemein zugänglicher und nach festen Fahrplänen betriebener Linienverkehr der Genehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz. Deshalb ist es notwendig, dass das örtlich zuständige Verkehrsunternehmen den Antrag für eine Linienkonzession stellt und Eigentümer des Bürgerbusfahrzeugs wird. Die im Kreis Steinfurt tätigen Unternehmen Regionalverkehr Münsterland

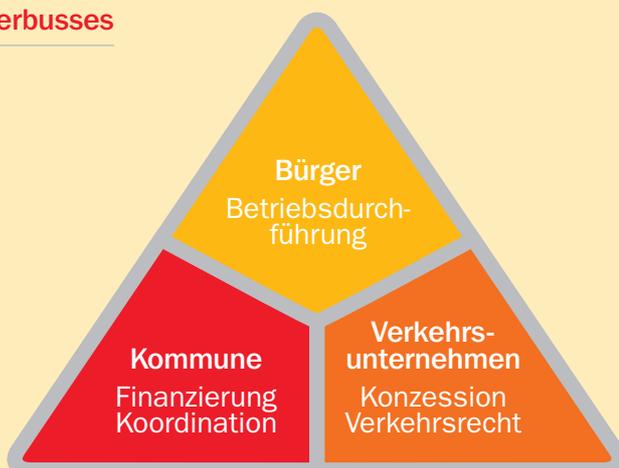
und Westfalen Bus unterstützen die Bürgerbusprojekte. Sie sind kompetente Partner wenn es gilt, ein Bürgerbusprojekt zu realisieren.

### 3. Die Kommune

Damit die Fördergelder für die Beschaffung des Fahrzeugs und die Mittel für die Organisation des Vereins vom Land zur Verfügung gestellt werden können, ist ein Beschluss der Kommune zur Übernahme der ungedeckten Kosten des Bürgerbusses notwendig.

Die ungedeckten Kosten bestehen zum einen aus der nach Abzug der Landesmittel verbleibenden Summe für die Fahrzeugbeschaffung und zum anderen aus den laufenden Kosten. Die ungedeckten Kosten für die Fahrzeugbeschaffung liegen bei rund 20.000 €. Die laufenden Betriebskosten eines Bürgerbusprojektes sind abhängig von den gefahrenen Kilometern. Sie umfassen Posten wie Betriebsstoffe, Reinigung oder Fahrzeugversicherung. Den Kosten gegengerechnet werden die Fahrgeldeinnahmen. Fördervoraussetzung ist hier ebenfalls ein Ratsbeschluss zur Übernahme des Defizits. Die Organisationspauschale, die dem Bürgerbusverein gewährt wird, kann nicht zur Deckung dieses Defizits genutzt werden.

## Drei Partner des Bürgerbusses





## Adressen und Ansprechpartner:



Stand 12/2009

Verein Pro Bürgerbus NRW e.V.  
Franz Heckens  
Stormstraße 13  
47623 Kevelar  
Telefon 0 28 32 . 5 05 30 55

Regionalverkehr Münsterland GmbH  
Laggenbecker Straße 90  
49477 Ibbenbüren  
Telefon 0 54 51 . 94 28 - 88

Westfalenbus GmbH  
Bahnhofstraße 1-5  
48143 Münster  
Telefon 02 51 . 28 74 - 18 41

Kreis Steinfurt  
Heiner Bücker  
Planungsamt  
Tecklenburger Straße 10  
48565 Steinfurt  
Telefon 0 25 51 . 69 - 27 94

Bürgerbus Westerkappeln e.V.  
Ewald Westermann  
Ortfeld 57  
49492 Westerkappeln  
Telefon 0 54 04 . 23 27

Bürgerbus Emsdetten-Saerbeck e.V.  
Karl-Heinz Weßling  
Frischholt 24  
48282 Emsdetten  
Telefon 0 25 72 . 41 94

Bürgerbus Schüttorf-Wettringen e.V.  
Charlotte Ruschulte  
Wettringer Straße 8  
48465 Ohne  
Telefon 0 59 23 . 7 12 30

## Weiterführende Informationen

[www.pro-buergerbus-nrw.de](http://www.pro-buergerbus-nrw.de)  
[www.fachportal.nahverkehr.nrw.de](http://www.fachportal.nahverkehr.nrw.de)  
[www.buergerbus-emsdetten.de](http://www.buergerbus-emsdetten.de)  
[www.gemeinde-westerkappeln.de](http://www.gemeinde-westerkappeln.de)  
[www.kreis-steinfurt.de](http://www.kreis-steinfurt.de)